

ST ANSGARII



Juni bis August 2024

INHALT

Seite	3	Geleitwort
Seite	5	Bericht vom Konvent
Seite	6	Neue Mitglieder im Kirchenvorstand
Seite	7	Sommerkirche - Sommerfest
Seite	8	Tagesausflug nach Stade
Seite	9	Termine
Seite	10	Gottesdienste
Seite	11	Seele und Suppe
Seite	12	Musik
Seite	14	Aus unserer Schwestergemeinde ULF
Seite	16	Evangelische Jugend Bremen
Seite	17	Singen für den Klimawandel
Seite	18	Kükenkreise
Seite	19	Klimaflohmarkt
Seite	20	Konfirmation Berggruppe
Seite	21	Konfirmation Inselgruppe
Seite	22	Angedacht
Seite	23	Freude und Trauer
Seite	24	Kontakte

Bildrechte:

Jürgen Howaldt, Yvonne Mey, U. Kostia-Mielke, Grafik Pfeffer,
Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, pixabay

Bankverbindungen

Gemeinde St. Ansgarii

IBAN: DE87 2905 0101 0001 1421 99
Die Sparkasse Bremen

Förderverein St. Ansgarii e.V.

IBAN: DE61 2905 0101 0012 6753 85
Die Sparkasse Bremen

Kirchenmusik: Bremische Musikpflege

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97
Die Sparkasse Bremen

Charlotte-Schultz-Haus

IBAN: DE19 2905 0101 0012 2286 80
Die Sparkasse Bremen

Heinrich-von-Zütphen-Haus

IBAN: DE51 2905 0101 0012 2249 03
Die Sparkasse Bremen

Cyriakus-Bödeker-Stiftung

IBAN: DE05 2012 0000 0057 4770 02
Berenberg-Bank



Liebe Gemeinde,

wenn wir alle zusammen über unsere Lieblingslieder aus dem Evangelischen Gesangbuch abstimmen würden, hätte „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“ wohl sehr gute Chancen, ziemlich weit oben zu landen, oder nicht?! Vielleicht zusammen mit „Die güldne Sonne voll Freud und Wonne“? Tja. Es ist nicht leicht abzuschätzen, welche Lieder in so einer Art „Eurovision Song Contest“ unseres evangelischen Liedgutes die Gewinner wären. Diese beiden sind jedenfalls äußerst beliebt, auch heute noch, rund 370 Jahre nachdem Paul Gerhardt ihre Texte schrieb – und 500 Jahre nach dem Erscheinen der ersten Gemeindegesangbücher im Jahr 1524.

Und beide Lieder sind Sommerlieder. Der Sommer ist doch die Jahreszeit der Leichtig-

keit, nicht wahr? Aber können wir Protestanten das überhaupt? Müssen wir nicht immerzu furchtbar ernst sein und nachdenklich dreinblicken? Die „ganze Schöpfung seufzt doch bis zu diesem Augenblick“ (Röm 8,22) und an allen Ecken und Enden finden sich Leid und Schmerz und Verzweiflung und Abgründigkeit. Gerade in unserer Gegenwart: Klimakatastrophe, 7. Oktober 2023, 22. Februar 2022, Superwahljahr 2024, mit angehaltenem Atem und so weiter und so fort. Darf man sich da überhaupt sommerlich fühlen? Darf man da überhaupt singen?

Immer wieder führe ich mir beim Hören und Singen der Lieder von Paul Gerhardt vor Augen, welche Lebenserfahrungen er selbst gemacht hat. Elf Jahre war er alt, als der 30-jährige Krieg ausbrach, die bis dahin wohl größte Katastrophe der europäischen Geschichte. Krieg, Krankheit, Seuchen. Mit 14 Jahren war Paul Gerhardt Vollwaise. Wie konnte der Mann in seinem Leben zum Singen aufgelegt sein?

„Du musst die verstümmelte Welt besingen“, schrieb der polnische Lyriker Adam Zagajewski. Lass deine Lippen nicht tonlos werden, gerade im Angesicht dessen, was das Zeug dazu hat, Dir die Sprache zu verschlagen. Hör nicht auf zu singen! Singen schenkt Vertrauen. Singen schenkt Lebensfreude. Singen macht lebendig. Singen hilft gegen die Angst. Singen hilft auch, das Leben zu verarbeiten.

GELEITWORT

Das Singen steht dabei natürlich nur symbolisch für etwas Grundsätzliches, nämlich für die Lebensbejahung und Lebensfreude. Wenn einem der/die Musiklehrer/in also das Singen vermaledeit hat, dann ersetze man es doch einfach durch „Hüpfen“, „Springen“, „Lachen“, „Feiern“, „Musizieren“, „Tanzen“ o.ä. – „Singt dem Herrn ein neues Lied!“ (Ps 98,1), das bedeutet ja: Bejaht die Gründe, das Leben zu lieben und Gott zu danken, jeden Tag aufs Neue!

Dafür ist der Sommer genau der richtige! Nein, Protestanten haben keinerlei Grund, ganzjährig ein Wintergesicht zu tragen. Das Wissen um den Schmerz der Welt und unsere Empathie dafür, auch unsere Sorge, darf uns nicht in Verkrümmung erstarren lassen. Im Gegenteil! Lassen wir also den Sommer wirken! Ich mag die 13. Strophe von „Geh aus, mein Herz“ besonders gerne:

*Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
daß ich dir stetig blühe;
gib, daß der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spät
viel Glaubensfrüchte ziehe.*

„Der Sommer deiner Gnad“, also der Sommer der Güte und Freundlichkeit Gottes, soll uns beleben, so verstehe ich Gerhardt. Daraus zieht er Kraft und Vertrauen, als Glaubensfrucht. Ich muss an Teresa von Avila denken, die spanische Mystikerin des

16. Jahrhunderts. Sie beschrieb die Seele des Menschen als einen Kristall, in den die Sonne hineinscheint. Und die Sonne steht in diesem Bild für die Güte Gottes. Sie bringt unsere Seele zum Leuchten. Und mit den KiTa-Kindern singe ich in diesen Wochen gelegentlich das Lied „Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da“, in dessen erster Strophe es heißt: „Streck dich ihr entgegen und nimm sie in dich auf“.

Das wünsche ich Ihnen/Euch und uns allen, liebe Gemeinde: Dass wir die belebende Kraft des Sommers und der Güte Gottes aufnehmen und zugleich uns um unsere Welt kümmern. Dass wir am 8. Juni zusammen ein wunderbares Sommerliedersingen erleben und zugleich für die Menschen im Café Dienstag da sind, und für die anderen, die Hilfe brauchen und denen wir helfen können. Dass wir ein ausgelassenes Sommerfest feiern (am 25. August) und fröhliche Gottesdienste und zugleich zusammen mit Mitgliedern des Beirats überlegen, wie wir noch mehr „Kirche für andere“ (Bonhoeffer) sein können. Beides gehört ganz und gar zu unserem Glauben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch allen einen guten, gesegneten Sommer!

*Ihr/Euer
Benedikt Rogge*

BERICHT VOM KONVENT 2024

Liebe Gemeindemitglieder!

Am Samstag, dem 20. April 2024 kamen die Mitglieder des Konvents von St. Ansgarii zu ihrer Jahresversammlung zusammen. Mit der Einladung und der Tagesordnung zum Konvent waren zuvor auch zwei Vorlagen mit den zu behandelnden Punkten „Änderung der Gemeindeordnung“ und „Umbau des Gemeindezentrums“ versendet worden. Der Konvent nahm die Rechenschaftsberichte über die Tätigkeiten der Gemeindegremien und der Gemeindemitarbeiter entgegen: Bauherrenschaft, Pastorenschaft, Kirchenmusik, Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Café Dienstag und Diakonie.

Der Bericht der Bauherrenschaft befasste sich mit den konzeptionell vorbereiteten Umbauplänen des Gemeindezentrums. Es ist nunmehr eine zeitnahe Umsetzung möglich. Mit der Bremischen Evangelischen Kirche und dem Landesverband für evangelische Kindertageseinrichtungen konnte ein tragfähiges Finanzierungskonzept erarbeitet werden. Grundlage ist die Veräußerung von zwei früheren Pfarrhäusern, deren Erlös mit Unterstützung des Landesverbandes für einen KiTa-gerechten Umbau des Nordflügels des Gemeindezentrums zur Verfügung gestellt werden können. Der Konvent hat der Planung und Umsetzung der Umgestaltung des Nordflügels und der Finanzierung zugestimmt.

Pastor Rogge berichtete von dem neuen Gottesdienstformat Seele & Suppe mit

parallelem Kindergottesdienst einmal im Monat. Im Rahmen der weiter vertiefenden Kooperation mit der ULF-Gemeinde werden sich auch die pastoralen Zuständigkeiten ändern. Der gemeinsame Jugendvorstand hat die Kirchenvorstände St. Ansgarii und ULF im Januar 2024 zu einem Gedankenaustausch in den Jugendkeller eingeladen. Als neue Mitarbeiterin auf einer kooperativen Stelle von St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen stellte sich Frau Anje Brockmann vor, die seit September 2023 als diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin in der Arbeit mit Älteren („55+“) wirkt. Bei den ehrenamtlich in der Gemeinde Tätigen schieden aus dem Kirchenvorstand Frau Prof. Dr. Anna Rodenhausen, Herr Thomas Joppig und Herr Carsten Lübke aus. Neu in den Kirchenvorstand gewählt wurden Frau Sabine Langhorst, Frau Andrea Timme und Herr Christian Puchert (bereits im Konvent Oktober 2023 gewählt). Der Senior der Diakonie, Herr Peer-Wulf Herrmann, scheidet nach zehnjähriger Tätigkeit in der Diakonie aus. Als Nachfolger hatte der Konvent im Konvent Oktober 2023 Herrn Benjamin Kouker gewählt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Ausscheidenden und begrüßen die neuen Gremienmitglieder und freuen uns, dass sie bereit sind, die St. Ansgarii-Gemeinde ehrenamtlich zu unterstützen.

Lutz Kegel, verwaltender Bauherr

NEUE MITGLIEDER IM KIRCHENVORSTAND



Mein Name ist Andrea Timme.

Nachdem Sie mich am 20.04.2024 als neues Kirchenvorstandsmitglied gewählt haben und wir am Sonntag einen wunderbaren Einsegnungsgottesdienst feierten, freue ich mich auf die Gemeindegemeinschaft. Da ich „ganz neu“ in Ihrer Gemeinschaft bin, möchte ich die kommenden Wochen nutzen, möglichst viele von Ihnen und das Gemeindeleben kennen zu lernen. In den vergangenen Jahrzehnten habe ich unterschiedliche Gemeinden und deren kirchliche Arbeit kennenlernen können. Durch eine intensive Elternarbeit und der

daraus entstandenen Kirchenvorstandsarbeit in der Jona Gemeinde bringe ich auch etwas Erfahrung mit.

Es wäre schön, wenn ich ein paar neue Impulse in die Gemeinde bringen könnte. Dabei finde ich es spannend, neue Formate zu finden und neue Wege zu gehen. Aber genauso wichtig ist mir die Erhaltung liebgehabter Traditionen, um Jung und Alt mitzunehmen. Genau deswegen würde ich mich freuen, wenn Sie mich ansprechen, falls Ihnen etwa am Herzen liegt. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Andrea Timme



Mein Name ist Sabine Langhorst. Am 20.04.24 wurde ich in den Kirchenvorstand gewählt und möchte mich Ihnen, liebe Gemeinde, kurz vorstellen. 1997 sind meine Familie und ich aus beruflichen Gründen von Göttingen nach Bremen umgezogen und fühlen uns hier inzwischen zu Hause. Unser Sohn ist in der St. Ansgarii Gemeinde konfirmiert worden und anschließend als jugendlicher Betreuer einige Jahre in der Konfirmandenarbeit aktiv gewesen. Mein beruflicher Werdegang hat mich zuerst ans Goethe-Institut

Bremen geführt, das ich über viele Jahre geleitet habe, und anschließend an die Schule. Von Beruf bin ich Gymnasiallehrerin mit den Fächern Deutsch, Geschichte und Psychologie und arbeite als Oberstudienrätin an der Oberschule Findorff, wo ich 2009 die Oberstufe aufgebaut habe. Ich freue mich auf Sie und die Arbeit in der Gemeinde, die ich bisher als sehr offen und lebendig erlebt habe. Ich möchte gerne meinen Teil dazu beitragen, dass die Gemeinde weiterhin so aktiv in vielen Bereichen tätig ist und wünsche mir eine noch stärkere Ausstrahlung in den Stadtteil hinein.

Sabine Langhorst

AUS DEN GEMEINDEN ST. ANSGARII UND ULF

Unsere Sommerkirche geht in die zweite Runde

In den Sommerferien 2024 setzen wir das im letzten Jahr begonnene Sommerkirchen-Kooperationsprojekt mit unserer Schwestergemeinde Unser Lieben Frauen fort. Mit einer kleinen Änderung: Statt um 9.00 Uhr wird in St. Ansgarii um 9.30 Uhr und in Unser Lieben Frauen (Stadtkirche) wird statt um 10.30 Uhr um 11.00 Uhr Gottesdienst gefeiert. Wir freuen uns auf alle, die mit uns feiern!

„Mut zum nächsten Schritt“, ökumenischer Einschulungsgottesdienst am 09.08.2024

Ganz herzlich laden wir alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger, ihre Familien und Freunde ein, ihre Schulzeit mit Gottes Segen zu beginnen. Zusammen mit unserer Schwestergemeinde ULF und unserer katholischen Partnergemeinde St. Katharina feiern wir einen fröhlichen und feierlichen Gottesdienst am **09. August 2024, 17.00 Uhr**, in unserer Kirche St. Ansgarii. Wir freuen uns sehr auf Euch und darauf, diesen Gottesdienst zum ersten Mal mit unserem neuen Kollegen aus St. Katharina, Pastor Torsten Brettmann, zu feiern.



Benedikt Rogge

Nicht vergessen: Unser Sommerfest am 25. August!



Am 25. August feiern wir wieder Sommerfest zusammen mit unserer KiTa!

Alle Generationen sind eingeladen. **Los geht es um 10.00 Uhr** mit einem gemeinsamen (Familien-)Gottesdienst und im Anschluss werden wir einen fröhlichen, ausgelassenen Mittag und (Früh-)Nachmittag miteinander erleben.

Save the date!

Benedikt Rogge

AUS DEN GEMEINDEN ST. ANSGARII UND ULF

Stade: Tagesausflug für Menschen 55+

Wo die Schwinge in die Elbe mündet: Dort liegt Stade.

Die reizvolle Hansestadt wollen wir am 9. Juli 2024 gemeinsam erkunden. Dabei werden wir uns vom Flair ihrer historischen Altstadt am Fluss und der Kirche St. Cosmae et Damiani einfangen lassen.

Abfahrt: 8:00 Uhr am Bussteig Fernbusterminal/neuer ZOB

Rückkehr: ca. 18:30 Uhr am Bussteig Fernbusterminal/neuer ZOB

Reisekosten: 66,00 € inkl. Busfahrt, Stadt- und Kirchenführung, Orgelspiel und Mittagessen ohne Getränke im Altstadt Café. Reiseleitung: Anje Brockmann und Regine Kloft-Ollesch

Eine finanzielle Unterstützung ist im Einzelfall möglich, sprechen Sie das bei der Anmeldung oder bei Anje Brockmann,



Telefon:0176-77997874 gerne an.

Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro, Frau Tierp, Tel. 34 66 99 56 entgegen. Überweisung des Reisepreises auf das Gemeindep konto Unser Lieben Frauen, Sparkasse Bremen, IBAN: DE49 2905 0101 0001 0904 06, Stichwort: Stade 2024, bis zum 28.06.2024

Anje Brockmann

Handy-Fit 55plus

Alle Fragen rund um das Handy können Sie bei den nächsten Handy-Fit-Sprechstunden **an den Donnerstagen, 30. Mai und 27. Juni** mit Saba Yaghoubi in der Zeit **von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen, H.-H.-Meier-Allee 40a besprechen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anje Brockmann

Café Dienstag

(Maximilian Müller)

dienstags, 9.00 - 12.00 Uhr - Gemeindesaal

Sommerpause vom 1. bis 21. Juli

Diakonischer Kreis

(Anje Brockmann u. Stephan Kreuzt)

Tel. 0176-77997874

mittwoch, 12. Juni, 31. Juli, 21. August

10.00 Uhr im Gartenzimmer

Gymnastik für Senioren

(Christiane Ribbentrop, Tel. 34 77 824)

mittwochs, 11.00 - 11.45 Uhr

im Garten oder Gemeindesaal

Gesprächskreis „Gott und die Welt“

(Benedikt Rogge)

mittwoch, 19. Juni, 21. August

20.00 - 21.30 Uhr im Gartensaal

Seniorenkreis HERBSTZEITLOSE

(Anje Brockmann u. Stephan Kreuzt)

donnerstag, 13. Juni, 11. Juli, 8. August

15.00 - 17.00 Uhr - im Gartensaal

Selbsthilfegruppe (nur für) pflegende Angehörige

(Anje Brockmann, Tel.: 0176-77997874)

mit dem Netzwerk-Selbsthilfe e. V., zweimal monatlich im Gemeindezentrum ULF

Kulturatelier-Freiraum

(Babette Ehlers, Tel. 0160-97701429)

donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr

im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen,
H.-H.-Meier-Allee 40a

Ein Angebot für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen

Chormusik - Kantorei

(Kantor Kai Niko Henke) im Chorsaal

donnerstags, 19.45 - 22.00 Uhr

Gemeindechor

(Kantor Kai Niko Henke) im Chorsaal

dienstags, 18.00 - 19.15 Uhr

Kinderchor und Jugendkantorei

(Anna Meyer und Benjamin Kolschewski)

Tel. 0176 - 43 68 23 60)

mittwochs, 15.15 - 18.30 Uhr im Chorsaal

Weitere Informationen zu den Konzerten und unseren musikalischen Gruppen finden Sie auf unserer Website www.ansgarii.de

Konfirmand*innenarbeit

14tägig, **dienstags**, ULF

16.30 - 18.15 Uhr

14tägig, **donnerstags**, St. Ansgarii

16.30 - 18.15 Uhr

Jugendkeller

Jeden 3. Freitag im Monat,

17.00 - 20.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Juni 2024

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 02. | 10.00 Uhr - 1. Sonntag nach Trinitatis - mit Abendmahl | Rogge |
| | 12.00 Uhr - Seele und Suppe - im Gemeindesaal | Rogge u.a. |
| 09. | 10.00 Uhr - 2. Sonntag nach Trinitatis - Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden | Renz und Schulz |
| 16. | 10.00 Uhr - 3. Sonntag nach Trinitatis - Prüfungsgottesdienst im Rahmen der Prädikantenausbildung | Julis Peters |
| 23. | 4. Sonntag nach Trinitatis - 9.30 St. Ansgarii - 11.00 Uhr ULF | Gröttrup |
| 30. | 5. Sonntag nach Trinitatis - 9.30 St. Ansgarii - 11.00 Uhr ULF | Kunstmann |

Juli 2024

- | | | |
|-----|--|----------|
| 07. | 6. Sonntag nach Trinitatis - 9.30 Uhr St. Ansgarii - 11.00 Uhr ULF | Renz |
| 14. | 7. Sonntag nach Trinitatis - 9.30 Uhr St. Ansgarii - 11.00 Uhr ULF | Kreutz |
| 21. | 8. Sonntag nach Trinitatis - 9.30 Uhr St. Ansgarii - 11.00 Uhr ULF | Gröttrup |
| 28. | 9. Sonntag nach Trinitatis - 9.30 Uhr St. Ansgarii - 11.00 Uhr ULF | Rogge |

August 2024

- | | | |
|-----|---|------------|
| 04. | 10. Sonntag nach Trinitatis - 9.30 Uhr St. Ansgarii - 11.00 Uhr ULF | v.d. Recke |
| 11. | 10.00 Uhr - 11. Sonntag nach Trinitatis | Rogge |
| 18. | 10.00 Uhr - 12. Sonntag nach Trinitatis | Kind |
| 24. | 11.00-13.00 Uhr - Kinderschatzsuche f. Grundschul Kinder, Stadtkirche ULF | Schulz |
| 25. | 10.00 Uhr - 13. Sonntag nach Trinitatis - Familiengottesdienst mit der KiTa anschließend Sommerfest | Rogge |

Hoppla, wir leben noch!

„Summertime – and the living is easy“ – das wird die Band unserer „Seele-und-Suppe“-Gottesdienste nach dem Gottesdienst am 2. Juni als Dreingabe spielen. Nein, nein, „easy“ ist die „summertime“ nicht in jeder Hinsicht, erst recht nicht gesamtgesellschaftlich und geopolitisch, in unserer Zeit. Aber vielleicht ist das ja auch ein Grund, aus dem das neue Gottesdienstformat unserer beiden Gemeinden Menschen anspricht: Über ernste Themen („Denken und Glauben“, „Sinn der Gemeinschaft“ und „Hoffnung“ waren die Themen der Predigten) kann man doch nachdenken und sich austauschen, ohne dabei die Freude am und Liebe zum Leben unter den Teppich zu kehren. Versuchen, sich für andere einzusetzen (und wenn es nur durch einen Aufruf, wählen zu gehen, wäre), ohne in Betroffenheit über die Abgründe unserer Welt zu erstarren. Richtig viel Vitalität war jedenfalls bei den ersten drei „Seele-und-Suppe“ Gottesdiensten zu spüren: Zwischen 90 und 120 Erwachsene, 15-30 Kinder (die freudig herumflitzen und zum parallel stattfindenden Kindergottesdienst gehen), Konfirman-

dinnen und Konfirmanden, Menschen, die den Friedensgruß miteinander austauschen, anschließend gemeinsam essen – was für eine herausragende Spargelsuppe das im Mai doch war (Uta, das machst Du einfach großartig!) – sich austauschen und begegnen und neue Leute kennenlernen, bei wunderbarem Cappuccino (Jakob: toll!) und bei gutem Wetter sogar in der Sonne des Gemeindegartens, im Miteinander von allen Generationen. All das sind wirklich wundervolle Zeichen der Lebendigkeit. Mal sehen, wie das weitergeht. Bisher haben wir alle viel Freude daran und der Dank gilt allen, die mithelfen, diese monatlichen Gottesdienste möglich zu machen. Wir suchen weiter nach Menschen, die gelegentlich mithelfen können und sich in unsere whatsapp-Gruppe eintragen lassen, um 2-3 Mal im Jahr beim Aufbau oder Aufräumen zu helfen. Es wäre doch schön, wenn wir dieses Projekt auch im Jahr 2025 fortsetzen könnten!

*Für das Orga-Team
Benedikt Rogge*

Der **HERR** heilt,
die zerbrochenen **Herzens** sind,
und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch AUGUST 2024

MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 2. Juni 2024 um 17 Uhr

Himmelsklänge - Sonus Vocalensemble Bremen

Der Himmel ist wohl eines der größten Geheimnisse der Menschheit und hat in seinen vielen Facetten zu jeder Zeit Komponisten fasziniert. Das Sonus Vocalensemble Bremen möchte diesen Sehnsuchtsort zum Klingen bringen. Neben Werken von Ešenvalds, Gjeilo, Mahler/Gottwald, Meador, Tavener und Harris wird ein Stück des in Hamburg lebenden Komponisten Karsten Gundermann über einen Text aus der „Pigmenta Ansgarii“ zur Bremer Uraufführung kommen.

Leitung: Benjamin Kirchner

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende. Im Anschluss an das Konzert laden wir herzlich zu einem Glas Wein / Wasser ein.

Mittwoch, 5. Juni 2024 um 18 Uhr

30 Minuten Orgelmusik

Werke für Trompete und Orgel von J. S. Bach, Marc-Antoine Charpentier u.a.
Thomas Gerlach, Trompete; Kai Niko Henke, Orgel

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende für die Kirchenmusik an St. Ansgari

Samstag, 8. Juni 2024 um 16 Uhr

Jetzt fängt der Sommer an - Ein sommerliches Mitsing-Konzert

Die musik. Gruppen der St. Ansgarii-Gemeinde laden zum alljährlichen Mitsing-Konzert ein. Der Kinderchor, die Jugendkantorei, der Gemeindechor und die Kantorei bieten eine bunte Mischung aus geistlichem und weltlichem Repertoire, und Sie können mit einstimmen in gemeinsam gesungene Lieder!

Gesamtleitung: Kai Niko Henke

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 15.30 Uhr. Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende für den Förderverein „Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V.“.

Mittwoch, 19. Juni 2024 um 20 Uhr

Chorkonzert - mit dem Kammerchor der Hochschule für Künste Bremen

Leitung: Prof. Detlef Bratschke

Der Eintritt ist frei - am Ausgang bitten wir um eine Spende.

MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 30. Juni 2024 um 17 Uhr

Abendfeier - Semesterabschlusskonzert

Der große Hochschulchor und der Popchor der Hochschule für Künste Bremen präsentieren Werke von Frauenkomponistinnen (Fanny Hensel, Clara Schumann u.a.), sowie Musik aus verschiedenen Musicals.

Leitung: Rucsandra Popescu

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.

Mittwoch, 7. August 2024 um 18 Uhr

30 Minuten Orgelmusik

Werke von Théodore Dubois u.a.

An der Orgel: Kai Niko Henke

Der Eintritt ist frei - am Ausgang bitten wir um eine Spende.

Samstag, 31. August 2024 um 18 Uhr

Keno Hankel "Zütphen-Oratorium"

Anja Petersen, Sopran

Julian Redlin, Bass

Erik Roßbänder, Sprecher

Kantorei St. Ansgarii

Norddeutsches Barock-Collegium

Leitung: Kai Niko Henke

Karten zu 20 Euro, ermäßigt 12 Euro (keine nummerierten Plätze!) im Vorverkauf ab Anfang August in der Kanzlei St. Ansgarii und im Kapitel 8, Domsheide.

Abendkasse ab 17.15 Uhr.

An der Abendkasse wird ein Zuschlag von 2 Euro pro Karte erhoben.

Wollen auch Sie die kirchenmusikalische Arbeit an St. Ansgarii finanziell unterstützen, dann freuen wir uns über Ihre Spende an unseren Förderverein Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V.

Die Sparkasse Bremen

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97

Verwendungszweck: Spende

AUS DEN GEMEINDEN ST. ANSGARII UND ULF

Unser Lieben Frauen: 500 Jahre evangelisch

1524 wurde mit Jacob Probst der erste von den Gedanken der Reformation beseelte Prediger zum Pastor an Unser Lieben Frauen berufen.

Die Gemeinde von Unser Lieben Frauen kann sich in diesem Jahr daher nun seit 500 Jahren die „Evangelische Gemeinde von Unser Lieben Frauen“ nennen.

Wir feiern am 16. Juni um 10.30 Uhr einen Festgottesdienst mit Bachkantate in unserer Kirche und laden zu weiteren zahlreichen herausragenden musikalischen Veranstaltungen ein.

Sebastian Renz



Im Sommer den Kochlöffel gemeinsam schwingen für Menschen 55+

Gemeinsames Kochen und Essen mit Lieblingsrezepten aus der eigenen Kindheit.

Wann: 16.07. und 23.07., 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr, im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen, H.-H.-Meier-Allee 40a.

Kostenbeitrag: 15 Euro. Überweisung auf das Gemeindegeldkonto DE49 2905 0101 0001 0904 06, Stichwort: Sommerlochkochen 16.07. oder Sommerlochkochen 23.07.

Anmeldungen im Gemeindebüro, Sandra Tierp, Telefon: 34669956.

Ermäßigungen sind im Einzelfall möglich. Sprechen Sie mich gerne an.



Ihre Anje Brockmann

AUS DEN GEMEINDEN St. ANSGARII UND ULF

Wofür stehe ich morgens mit Freude auf?

Diese Frage und noch viele mehr diskutierten wir an drei Abenden mit unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Gemeindehaus ULF beim Seminar „Zufrieden in die Rente“. Gemeinsam blickten wir zurück auf die Kindheit, berufliche Vergangenheit als auch auf die Zukunftsideen und Wünsche für die neue Lebensphase. Wir schauten uns an was die Menschen ausmacht, die zufrieden und besonders alt werden, was die Forschung der Positiven Psychologie über Stärken, Dankbarkeit und Zufriedenheit weiß und was das Ganze eigentlich mit uns selber zu tun hat. Die zwei erfahrenen

Trainerinnen Sylvia Schubert-Henning und Tania Müller brachten ihre Expertise und ihre Fragen so ein, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer für sich mehr Klarheit für die neue Lebensphase gewinnen konnte. Und es hat sich eine ganz wunderbare Gruppe gebildet, die sich weiterhin trifft und gegenseitig stärkt! Und wofür stehen Sie morgens mit Freude auf? Wollen Sie das mit uns gemeinsam diskutieren?

Es ist ein weiteres Seminar „Zufrieden in Rente“ für den Herbst/Winter 2024 mit Anje Brockmann in Planung.

Tania Müller

Handarbeits-Enthusiasten - Sommerlochstopfen 55+

Wir laden euch herzlich zu unserem neuen Kurs "Handarbeit & Kaffeeklatsch" ein! Schnappt euch eure Stricknadeln, Häkelnadeln oder was auch immer euer Herz begehrt, und kommt vorbei, um gemeinsam mit Gleichgesinnten kreativ zu sein.

In diesem Kurs steht das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Jeder bringt sein eigenes Material und Werkzeug mit, um an seinem individuellen Projekt zu arbeiten. Ob ihr gerade an einem Pullover strickt, eine Decke häkelt oder eine kunstvolle Stickerei anfertigt – bei uns seid ihr genau richtig!

Taucht ein in die Welt der Handarbeit, tauscht euch aus, teilt Tipps und Tricks oder einfach nur nette Gespräche bei einer Tasse Kaffee. Wir freuen uns darauf, euch kennen zu lernen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Wann: **2. Juli 2024, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen. Wir sorgen für Kaffee & Tee. Bringt bitte einen kleinen Snack für das Nachmittags Buffet mit. **Anmeldung bitte bis zum 27. Juni.** bei Sandra Tierp im Gemeindebüro, Telefon: 34669956,

Anje Brockmann und Rhoda Kosmale

EVANGELISCHE JUGEND BREMEN

Erstmalig: Kinderzeltabenteuer in Seebergen

Hattest du schon mal Streit mit Geschwistern? Kennst du die Geschichte von Joseph? Magst du zelten oder würdest du das gern mal ausprobieren?

Egal, wie oft du „Ja“ oder „Nein“ geantwortet hast: Das sind genau die richtigen Antworten, um bei unserem Zeltabenteuer in der Scheune Seebergen dabei zu sein! Nicht nur, dass es für uns ganz schön abenteuerlich wird, wenn wir direkt unter dem Sternenhimmel schlafen (nachdem wir ordentlich Marshmallows am Lagerfeuer hatten); nein; wir hören auch von dem abenteuerlichen Leben von Joseph.

Da lief wirklich nicht immer alles rund. Und eins haben wir auf jeden Fall mit Joseph gemeinsam: Streiten tut weh! Wenn du neugierig aufs zelten, auf Josef, oder auf beides bist: Melde dich an!



Elisa Schulz

Kirchenschatzsuche

Am 04. Mai suchten und fanden viele Kinder allerlei Spannendes zu dem Alleinstellungsmerkmal unserer Stadtkirche: Die Fenster!

Was soll danach noch kommen? Wartet ab! Am 31. August wartet die nächste spannende Kirchenschatzsuche auf euch. Alle Grundschulkinder sind eingeladen, eine echte Kirchenschatzsuche zu erleben!

Elisa Schulz



AUS DEN GEMEINDEN ST. ANSGARII UND ULF

Singst du gerne?

Dann melde dich für diesen einmaligen, generationsübergreifenden Projektchor an! **Am 01.09.2024 und am 08.09.2024** kommt der Kinderliederkünstler Reinhard Horn in die Maria-Magdalena-Kirche nach Thedinghausen und in die Kirche Unser Lieben Frauen in Bremen, um mit vielen kleinen und großen Sängerinnen und Sängern zwei große Klima-Song-Familienkonzerte durchzuführen.

In 11 Songs werden unterschiedliche Themen des Klimawandels besungen. Dabei sind auch mehrere Songs mit internationalen Musikerinnen und Musikern (Ghana, Senegal, Kamerun, Argentinien, Chile, Grönland, Tuvalu) entstanden, die die globale Sichtweise aufgreifen.

Das Projekt wird unterstützt von Brot für die Welt, der deutschen Chorjugend, der deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), Greenpeace, der Kindernothilfe, sowie den Kirchengemeinden Bremen und Thedinghausen. Ergänzend zu den bewegenden Songs wird es auch an beiden Konzertorten unterschiedliche Aktionen zum Thema „Klimawandel“ geben.

Es ist nicht wichtig, dass du bereits in einem Chor singst. Wichtig ist nur, dass du Spaß am Singen hast. Das Material zum Üben wird dir rechtzeitig in verschiedenen



Ausführungen zur Verfügung gestellt. Aktiviere deine Familie und Freundinnen und Freunde! Wir werden sicher viel Spaß haben. Das Projekt ist geeignet für alle Menschen ab dem Grundschulalter. In drei Proben wird Anke Cordes, die Chorleiterin des Chores „TonArt“ im Gesangsverein Thedinghausen, uns fit machen für die beiden Konzerte.

Die Proben finden am 27.07.2024 in Thedinghausen und am 17.08. und 31.08.2024 in Bremen statt.

Ansprechpartnerin für Fragen ist Edith Fahrenholz, Telefon 0160 914 968 52,. Melde dich bitte per E-Mail unter der Adresse eck.bremen@gmx.de an.

AUS DER GEMEINDE

Kükenkreise

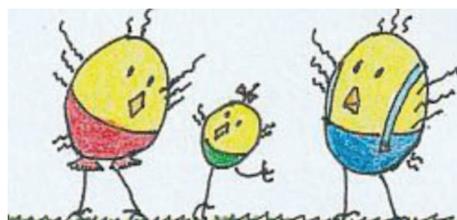
Unser Spielkreis ist eine Einrichtung für Kinder von 18 bis 36 Monaten. In dieser ersten Phase im Kontakt mit neuen Bezugspersonen und anderen Kindern, begleiten wir Ihr Kind behutsam auf dem Weg in die erste Selbstständigkeit.

Das Spiel des kleinen Kindes wird von Bewegung und Beziehung bestimmt. Sie wollen die Welt erfahren und begreifen, indem sie alle Sinne gebrauchen und haben von Anfang an das Bedürfnis, Kontakte herzustellen und sich in Beziehung zu anderen Menschen zu setzen.

Das Kind wiederholt die ihm vorgegebenen Handlungen und nutzt dabei alles, was sich anbietet.

Unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen schaffen den geeigneten Rahmen, in welchem die Kleinkinder im sozialen Miteinander allmählich die Welt entdecken und erforschen. Wir möchten gerne Ihr Kind in seinem Selbst-Lern-Prozess begleiten, bestärken und unterstützen.

Die „Kükenkreise“ bestehen aus zwei Grup-



pen, mit jeweils 10 Kindern. Sie werden in jeder Gruppe von zwei Spielkreismitarbeiterinnen liebevoll betreut. Zusätzlich wird von einer Spielkreismitarbeiterin dienstags eine Nachmittagsgruppe angeboten. Diese wird von den Eltern begleitet.

Die Gruppen werden durch die Leitung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde geleitet.

Die Vormittagsbetreuung wird montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr angeboten.

Die Nachmittagsbetreuung am Dienstag von 14 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen können Sie unserer Internetpräsenz unter kirche-bremen.de/st-ansgarii/kuekenkreise/ entnehmen.

Bastian Barmbold

(stellvertretende Einrichtungsleitung)

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der St. Ansgarii-Gemeinde
Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen - Tel. 0421/841391-0
Redaktion: Pastor Dr. Benedikt Rogge
Satz und Layout: Anita Veen

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr
Auflage: 2.500 Stück - Ausgabe Nr. 376
Druck: STÜRKEN Print Productions,
Bremen

**Redaktionsschluss: Ausgabe 377
7. August 2024**

AUS DER GEMEINDE

Klimaflohmarkt

Im Februar verwandelte sich der Ansgarii Gemeindesaal in eine kleine Einkaufsmeile, in der vom Puppenschuh über antikes Geschirr, Sportgeräte bis zum Steuerrad viele spannende Sachen zu kaufen waren. An jedem Tisch konnte man ausprobieren, wurde beraten und in der dafür eingerichteten Umkleidekabine sogar Kleidung anprobieren. Mit einem Kaffee und Kleinigkeiten vom veganen Buffet haben viele dann noch ihren "Einkaufsbummel" abgerundet. Was auf dem First Aid -Second Hand Markt noch keinen neuen Besitzer gefunden hatte,

wurde am darauffolgenden Dienstag den Besuchern des Café Dienstag kostenlos angeboten. Und was dann noch übrig blieb, haben wir an verschiedene Stellen zur Wiederverwertung weitergegeben, z.B. an das Sozialkaufhaus der Heilig Geist Gemeinde. 3800-€ haben wir eingenommen, die je zur Hälfte für Klimaschutzprojekte in St. Angarii und des BUND Bremen eingesetzt werden. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spender, Käufer und Helfer, die dieses Projekt mit unterstützt haben!

Konstanze Rebers



Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie
unserer langjährigen
Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de



Otte
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Trauerbinderei
- Moderne Floristik

Friedhofsgärtnerei Otte GbR
Heinstraße 1 / Ecke Friedhofstraße
28213 Bremen
Telefon: 04 21 / 21 35 32
Telefax: 04 21 / 21 35 30

e-mail:info@friedhofsgaertneriei-otte.de
<http://www.friedhofsgaertneriei-otte.de>

Vertragsgärtner der Nordwestdeutschen
Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH

KONFIRMATION

Berggruppe - 21. April 2024 - in Unser Lieben Frauen

Antonia Behruzi
Jakob Behruzi
Greta Beckmann
Mathilda Sophie Beckmann
Philina Börsch
Anneke Duensing
Charlotte Sophie Fillié
Julius Grieser
Julie Sophie Grothe
Elli Marie Haltermann
Mathis Kasper
Anna- Maria Kissinger
Nele Sophie Kracht
Laurenz Kreyenhop

Ava Emma Manke
Tom Martens
Helen Nugent
Selma Johanna Ohnemus
Oskar Pehle
Jonathan Prescher
Carla Franziska Runge
Jonas Schlösser
Finn Schreiner
Philine Stelljes
Maja Teichmann
Frida von Essen
Julen Wodarz Elorza
Tom Wolfrum



KONFIRMATION

Inselgruppe - 28. April 2024 - in St. Ansgarii

Jarne Bechtloff
Felix Betz
Caspar Bulling
Gunnar Burwitz
Sophia Magdalena Calais
Anton Arnoud August Demedts
Marlene Lynn Diler
Felix Anton Döhle
Finn Eggers
Antonia Amalie Elsner
Lea Frambach
Carolin Sophie Gottwald

Amelie Havliza
Henriek Krause
Louisa Leugering
Livia Luers
Lavina Nowak
Louisa Räddecke
Lasse Schnackenburg
Margarete Stoevesandt
Tilda Teichelmann
Simon Tholen
Ella Philine Weihe
Jan Klaus August Winkelmann



ANGEDACHT

Die Quelle vieler tiefer Gedanken...

Sie lebt im Steintorviertel, sie ist in Bremen vertraut, sie lebt von und für die Literatur. Inge Buck ist vielen Bremerinnen und Bremern bekannt, als Quelle von Gedichten und längeren Texten. Sie ist fast 88 Jahre alt, am Schreiben aber noch nicht gehindert. Ihre Texte sind oft nur kurz, aber präzise im Ausdruck; Reime gibt es nicht.

*Jeden Morgen blicke ich
auf die Landschaft
mit gelben Vögeln fliegend
im Wasser
ruhend im Schilf.“*

(aus Landschaft mit gelben Vögeln)

Viele Eindrücke verarbeitete Inge Buck auch aus ihren Reisen in den Gedichten; ein buntes Bild entsteht aus all dem, was sie gesehen hat. Amsterdam hat es ihr besonders ansgetan.

*Amsterdam
ist ein Garten
auf dem Wasser.
Wo Apfelbäume
auf Hausbooten wachsen
und Tulpenvasen
zwölf Drachenköpfe tragen
wo Sehnsüchtige
aus aller Welt
Tag und Nacht
die Grachten befahren.*



Und aus dem Van-Gogh-Museum bringt sie folgende Eindrücke mit:

*Einen Korb mit Kartoffeln
Gelbe Sonnenblumen
Weite Kornfelder unter
bewegtem Wolkenhimmel*

Von „poetischen Miniaturen“ wird im einleuchtenden Text zum Gedichtband „Nachtwind“ gesprochen, die uns Inge Buck schenkt „Gedichte über den Rhythmus der Jahreszeiten und über ihren unmerklichen Verlust.“ Inge Buck empfängt den Sommer auf ihre Art:

*Hochsommer
Jeden Morgen
nach Sonnenaufgang
empfinde ich
mich neu
wässere die Pflanzen
fülle die Vogeltränken
höre die Wetternachrichten
warte auf den Nachtwind.*

Dr. Helga Kats

FREUDE UND TRAUER

Getraut wurden

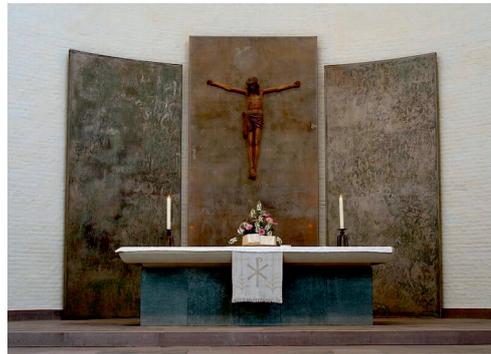
Jannina Müller, geb. Urban und Julian Müller

Getauft wurden

Jan Lukas Gundermann
Emil Johannes Hagemann
Janosch Theodor Hagemann
Leopold Carl Anton Schöllchen

Bestattet wurden:

Gerhard Walter Bickel
Annemarie Lisa Hartig, geb. Fietz
Heide Naydowski, geb. Becker
Ursula Katharina Schack, geb. Schierenbeck
Carl Schütte



Familie Tielitz
und Mitarbeiter
in 5. Generation



Laura und Henrick Tielitz

BESTATTUNGEN
FAMILIENBETRIEB
SEIT 1880

Friedhofstraße 19
28213 Bremen

www.tielitz.de

Tag & Nacht
0421 - 20 22 30

K O N T A K T E

Gemeindebüro

Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen

Monika Meyer

Tel. 0421 . 841 391-0; Fax 841 391-10
st.ansgarii@kirche-bremen.de

Sandra Tierp

Tel. 0421 . 34 66 99 56
unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Bürozeiten

montags/mittwochs
9.00 - 13.00 Uhr
dienstags 14.30 - 17.30 Uhr
(nicht in den Ferien)
donnerstags geschlossen
freitags 10.00 - 13.00 Uhr

Pastor

Benedikt Rogge

Tel. 0421 . 69 50 81 83
benedikt.rogge@kirche-bremen.de

Verwaltender Bauherr

Lutz Kegel

Tel. 0421 . 21 35 75
lutz.kegel@nord-com.net

Kantor

Kai Niko Henke

Tel. 0421 . 34 34 35
kai-niko.henke@kirche-bremen.de

Diakonisch-pädagog. Mitarbeiterin

Anje Brockmann

Tel. 0176 . 77997874
anje.brockmann@kirche-bremen.de
Sprechzeit im Büro des Gemeinde-
zentrums ULF - donnerstags 10 - 12
Uhr und nach Vereinbarung

Diakonisch-pädagog. Mitarbeiterin

Elisa Schulz

Tel. 0421 . 841 391-30
elisa.schulz@kirche-bremen.de

Heinrich-von-Zütphen-Haus

Bastian Barmbold

Tel. 0421 . 34 69 535
kita.heinrich-von-zuetphen@kirche-
bremen.de

Charlotte-Schultz-Haus

Ekkehard Thiem

Tel. 0421 . 34 51 55
kita.st-ansgarii@kirche-bremen.de

Hausmeister

Ulli Walz

Tel. 0172 . 519 22 28

Detlef Wohltmann

Tel. 0172 . 521 22 28